

26.09.2024

Optimiert sich wie von selbst

Mit dem neuen Buderus Monitoringsystem für Heizsysteme in größeren Gebäuden lassen sich Energie, Kosten und CO₂ sparen

Ein Energiemonitoring für größere Objekte wie Mehrfamilienhäuser, auch Commercial Heat Control (CHC) genannt, ermöglicht es Anlagenbetreibern, den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoß des Heizsystems zu reduzieren. Mit Commercial Heat Control von Buderus können Verantwortliche in der Wohnungswirtschaft die Effizienz der Anlagen steigern und frühzeitig Verbesserungsbedarf identifizieren. Trotz modernster Technik lassen sich Heizsysteme in Neubauten oder Bestandsgebäuden häufig noch optimieren – beispielsweise, wenn Anlagen nicht exakt nach den Vorgaben eingestellt sind. Das führt zu unnötig hohen Energiekosten. Der Systemexperte Buderus unterstützt Wohnungsunternehmen mit dem Monitoring dabei, Kosten durch unerwartete Reparaturen oder Ausfallzeiten zu reduzieren und die Lebenszeit der Anlagen zu verlängern.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Insbesondere bei komplexen Heizsystemen in größeren Gebäuden ist eine regelmäßige Kontrolle und Optimierung sinnvoll, damit ein System bestmöglich und effizient funktioniert. Nur einmal im Jahr die Gesamtdaten zu betrachten, reicht nicht aus, um Abweichungen festzustellen. Damit das Commercial Heat Control von Buderus auch wie gewünscht funktioniert, werden so viele Daten gesammelt wie technisch möglich und sinnvoll. Geeichte Strom-, Gas- und Wärmemengenzähler an Erzeuger- und Verbrauchsstellen sowie Sensoren zur Temperaturerfassung in Pufferspeichern und den Vor- und Rückläufen der Heizungsanlage sammeln die notwendigen Daten. Per M-Bus werden alle relevanten Werte im Minutentakt an einen Datenlogger übermittelt. Dafür muss das Heizsystem vernetzt sein. Die erfassten Daten werden schließlich per Funk über eine Internet-Schnittstelle an ein webgestütztes Energiemanagementsystem gesendet. So ist es auch möglich,

Bosch Thermotechnik GmbH

Buderus Deutschland

Jörg Bonkowski

Sophienstraße 30–32

35576 Wetzlar

E-Mail: joerg.bonkowski@de.bosch.com

www.buderus.de

Alarmmeldungen zu bekommen, wenn sich zuvor festgelegte Parameter wie die Heizkurve verändern.

In der Sanierungsphase sparen

Mithilfe von Commercial Heat Control können Wohnungsunternehmen und Fachhandwerksbetriebe per PC oder Smartphone die Anlagen immer im Blick behalten. Die unverzügliche Information über ungewöhnliche Betriebsdaten ermöglicht es, rechtzeitig einzugreifen, um unnötige Reparaturen zu vermeiden, Störungen zu minimieren und vorausschauend Wartungen auszuführen. Zusätzlich unterstützt das Monitoringsystem bei geplanten Sanierungen gleich doppelt: Die Daten können herangezogen werden, um die richtige Größe für neue Wärmeerzeuger festzulegen. Mithilfe des Heizungsmonitorings stehen alle relevanten Daten zur Verfügung, um Kostensteigerungen aufgrund überdimensionierter Anlagen zu verhindern. Zusätzlich können Verantwortliche in der Wohnungswirtschaft anhand der gesammelten Daten sehen, ob die prognostizierten Einsparungen durch Modernisierungen auch tatsächlich erzielt wurden.



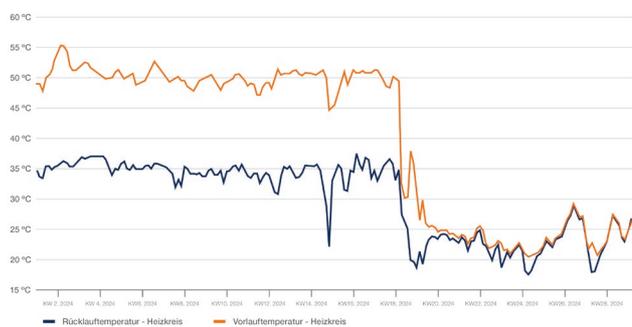
Bildunterschrift:

Heizsysteme in Mehrfamilienhäusern sind komplex. Buderus unterstützt die Wohnungswirtschaft mit Commercial Heat Control dabei, die Effizienz der Anlagen zu steigern und die Lebensdauer zu erhöhen.



Bildunterschrift:

Alles im Blick: Dank Energiemonitoring können Wohnungsunternehmen auf alle Daten des Heizsystems zugreifen.



Bildunterschrift:

Mithilfe von Commercial Heat Control lassen sich die Laufzeiten optimieren und Energiekosten senken.

Bilder: Buderus

Metadaten für Ihre Online- und Social-Media-Kanäle

Nachfolgende Informationen erleichtern Ihnen die Veröffentlichung dieser Presseinformation auf Ihren Online- und Social-Media-Kanälen.

Nutzen Sie die Texte zur Suchmaschinenoptimierung Ihrer Webseiten, für Ihren E-Mail-Newsletter und um Ihre Leserschaft via Facebook und Twitter besser zu erreichen.

Suchmaschinenoptimierung

- **Meta-Description**

Der Systemexperte Buderus bietet für Objekte wie Mehrfamilienhäuser ein Energiemonitoring größerer Heizungsanlagen, auch Commercial Heat Control (CHC) genannt, an. Mit einem Monitoringsystem können Anlagenbetreiber den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoß der Anlage reduzieren. Trotz modernster Technik lassen sich Heizsysteme in Neubauten oder Bestandsgebäuden häufig noch optimieren, um unnötig hohe Energiekosten zu vermeiden.

- **Tags/Schlüsselwörter**

Buderus; Heizung; Monitoring; Wohnungswirtschaft; Effizienz

Social Media / Newsletter-Kurztext

- **Newsletter-Kurztext**

Der Systemexperte Buderus bietet für Objekte wie Mehrfamilienhäuser ein Heizungsmonitoring größerer Anlagen, auch Commercial Heat Control (CHC) genannt, an. Mit einem Monitoringsystem können Anlagenbetreiber den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoß der Anlage reduzieren. Buderus unterstützt mit Commercial Heat Control Verantwortliche in der Wohnungswirtschaft die Effizienz der Anlagen zu steigern, frühzeitig Servicebedarf zu identifizieren und Energiekosten zu sparen.

- **Facebook / LinkedIn**

Der Systemexperte Buderus bietet für Objekte wie Mehrfamilienhäuser ein Heizungsmonitoring größerer Anlagen, auch Commercial Heat Control (CHC) genannt, an. Mit einem Monitoringsystem können Anlagenbetreiber den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoß der Anlage reduzieren. Buderus unterstützt mit Commercial Heat Control Verantwortliche in der Wohnungswirtschaft die Effizienz der Anlagen zu steigern, frühzeitig Servicebedarf zu identifizieren

und Energiekosten zu sparen.

- **X**
Mithilfe des #Buderus Energiemonitorings größerer Heizsysteme, auch Commercial Heat Control genannt, können Verantwortliche in der #Wohnungswirtschaft die Effizienz ihrer Anlagen steigern, frühzeitig Servicebedarf identifizieren und Energiekosten sparen.

Buderus, eine der stärksten europäischen Thermotechnik-Marken, bietet wirtschaftliche und verlässliche Systemlösungen für Heizung, Lüftung und Kühlung. Als Systemexperte für Heiz- und Installationstechnik zeichnet sich Buderus durch Beratungskompetenz, ganzheitliche Services und optimal aufeinander abgestimmte, energieeffiziente und vernetzbare Heizsysteme aus einer Hand aus. Das Produktspektrum reicht von Wärmeerzeugern für flüssige und gasförmige Energieträger, über Speicher, Regelungen und Heizungszubehör bis hin zu einem umfassenden Angebot an Systemen zur Nutzung regenerativer Energien wie Wärmepumpen und Solarthermie-Anlagen.

Für sämtliche Buderus Produkte gilt maximale Systemkompatibilität: Alle Komponenten sind so aufeinander abgestimmt, dass Handwerkspartner individuelle Lösungen schnell und effizient installieren können, ob im Bestandsgebäude oder Neubau, bei Klein- oder Großanlagen.

Mehr Informationen unter www.buderus.de.

Für Herstellerverzeichnisse: Buderus, Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland, Sophienstraße 30–32, 35576 Wetzlar, info@buderus.de, Telefon 06441 418-0, Telefax 06441 45602, www.buderus.de